

Erledigt

neuer Hackintosh für Videoschnitt

Beitrag von „TobiasH“ vom 24. August 2019, 15:09

Hallo,

als alter Mac-User möchte ich mir jetzt einen Hackintosh aufbauen. (vornehmlich für den Videoschnitt) Ich habe gestern schon einmal versucht, einen Büro PC Intel NUC8 mit MacOS zu bespielen - leider habe ich dann nach Lektüre des Forums gesehen, dass das interne WLAN nicht funktioniert und es auch sonst Einschränkungen gibt.

Daher stelle ich mir die Frage, ob mir hier jemand eine Bauteileliste von Komponenten schicken kann, die wirklich funktioniert und die auch nicht so außergewöhnlich ist, dass man hier keine Tips dafür findet.

Ich hatte an einen I7 (oder I9?) mit 32GB Ram und m.2 ssd mit 1TB gedacht - die anderen SSDs würde ich günstigerweise mit SATA anschließen wollen. Toll wäre es, wenn auch die Grafikkarte relativ leise wäre und nativ unterstützt wird.

Wäre das ein guter Start:

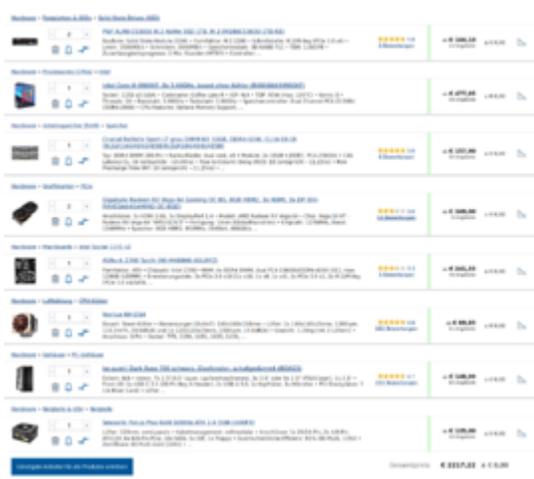
<https://geizhals.de/?cat=WL-1286297>

Viele Dank für die Hilfe,

Tobias

Beitrag von „rubenszy“ vom 24. August 2019, 17:00

4x Vega 56 ganz sicher, dann doch lieber 2x Vega 64, wie wäre es denn damit



Beitrag von „Jono“ vom 24. August 2019, 17:21

[Zitat von TobiasH](#)

Ich habe gestern schon einmal versucht, einen Büro PC Intel NUC8 mit MacOS zu bespielen - leider habe ich dann nach Lektüre des Forums gesehen, dass das interne WLAN nicht funktioniert und es auch sonst Einschränkungen gibt.

Was sind denn "auch sonst Einschränkungen"?

Ich hab seit ca. 3 Monaten einen NUC8i7BEH mit Mojave laufen. Abgesehen vom internen WLAN läuft das Teil wie Butter. Kompatiblen WLAN Stick kaufen und fertig. Verstehe das Problem nicht.

Und dann haste nen Hackintosh der ungefähr mit der selben Performance arbeitet wie das aktuelle MacBook Pro, den ja auch nicht wenige für die Videobearbeitung nutzen.

Beitrag von „revunix“ vom 24. August 2019, 18:03

[Zitat von rubenszy](#)

4x Vega 56 ganz sicher, dann doch lieber 2x Vega 64, wie wäre es denn damit

äh dann doch lieber 2x Radeon VII ?!

Beitrag von „rubenszy“ vom 24. August 2019, 20:41

Warum zwei Radeon VII auf die Erklärung bin ich mal gespannt?

Beitrag von „revunix“ vom 24. August 2019, 20:45

Na wenn schon, denn schon. :p

Würde natürlich auch eine reichen.

Die hat schon deutlich mehr Power als die Vega 64. Daher würde ich eher eine Radeon VII nehmen.

Beitrag von „rubenszy“ vom 24. August 2019, 20:53

Eine Radeon VII ist 10 Sekunden schneller als eine Vega 64 bei einem 8K Video rendern, zwei Vega 64 sind 30 Sekunden schneller als eine Radeon VII, bei dem selben Preis, in anderen Anwendungen wie Blender usw hängen zwei Vegas eine Radeon VII locker ab.

Außerdem wird die Produktion von der Radeon VII eh eingestellt laut AMD und 2020 kommt eine Navi 21, dadurch verkauft sich eine Vega 64 besser mit etwas Verlust als eine Ladenhüter Radeon VII, die nicht wirklich der Kassenschlager war.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 24. August 2019, 20:58

@[rubenszy](#)

Hast du generell mal lust hier 'ne High Performance und 'ne LowBudget Hardware-Konfiguration für die Bereiche Audio und Videoschnitt zu posten?

Audio: Pro Tools, Logic, Studio One und Cubase

Video: Final Cut, Davinci Resolve und Adobe Premiere

Beitrag von „rubenszy“ vom 24. August 2019, 21:28

Bei Davinci Resolve und Adobe Premiere würde ich nicht mal mehr auf macOS setzen.

Warte bis der MacPro7.1 auf dem Markt ist, dann kann man noch mal drüber reden, weil da sehe ich dann auch Veränderungen hier im Forum, wenn Nvidia wieder mit mischt.

Dann heißt es nicht mehr kauf dir lieber eine AMD, das ganze Spektakel war auch schon bei der Pascal Struktur, als diese draußen waren sind reihenweise die AMD Karten aus den Systemen geflogen.

Von daher abwarten was der Herbst so bringt.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 24. August 2019, 21:41

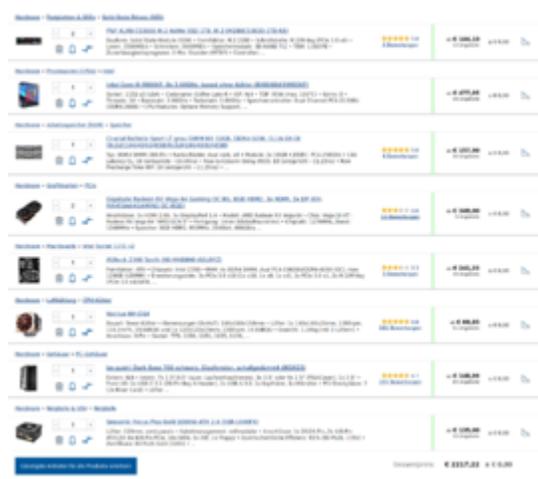
Okay,

dann müssen wir mal abwarten.

Beitrag von „TobiasH“ vom 24. August 2019, 23:29

[Zitat von rubenszy](#)

4x Vega 56 ganz sicher, dann doch lieber 2x Vega 64, wie wäre es denn damit



Sorry - sollte nur 1x sein - danke für den Hinweis.

Generell : Würde man die von mir geposteten Komponenten problemlos zum Laufen bekommen?

Ich habe die Liste jetzt korrigiert.

Beitrag von „rubenszy“ vom 25. August 2019, 10:23

Die SSD's machen Probleme hin und wieder, die 2666 MHz Ram sind für den Preis zu teuer 3200 MHz macht da schon mehr Sinn und das Netzteil ist für die Leistung mehr als drüber, vom Preis her.

Ich habe da mal was verändert an deinen Teilen.

Hersteller	Modellname	Preis	Garantie
Apple	MacBook Pro (Retina, Space Gray) (15 Zoll)	€ 2.499,00	1 Jahr
Apple	MacBook Pro (Retina, Space Gray) (15 Zoll)	€ 2.499,00	1 Jahr
Apple	MacBook Pro (Retina, Space Gray) (15 Zoll)	€ 2.499,00	1 Jahr
Apple	MacBook Pro (Retina, Space Gray) (15 Zoll)	€ 2.499,00	1 Jahr
Apple	MacBook Pro (Retina, Space Gray) (15 Zoll)	€ 2.499,00	1 Jahr
Apple	MacBook Pro (Retina, Space Gray) (15 Zoll)	€ 2.499,00	1 Jahr
Apple	MacBook Pro (Retina, Space Gray) (15 Zoll)	€ 2.499,00	1 Jahr
Apple	MacBook Pro (Retina, Space Gray) (15 Zoll)	€ 2.499,00	1 Jahr
Apple	MacBook Pro (Retina, Space Gray) (15 Zoll)	€ 2.499,00	1 Jahr
Apple	MacBook Pro (Retina, Space Gray) (15 Zoll)	€ 2.499,00	1 Jahr

Das Netzteil hat 10 Jahre Garantie statt nur fünf, ist günstiger und vollmodular.

Die RAM sind halt schneller 3200 - 3600 MHz mehr macht kein Sinn und weniger auch nicht.

So wie die Auflistung ist würde es auf jeden Fall gut laufen, haben einige wenn man das so ließt hier.

Beitrag von „TobiasH“ vom 26. August 2019, 07:48

Machen die PNY-SSD´s absolut keine Probleme in einem Hackintosh?

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. August 2019, 12:42

Bis jetzt hatte ich keine Probleme damit